



**FORMAET**  

---

**Services GmbH**

# Gewährleistet ein „Energy Only Markt“ Versorgungssicherheit?

Konferenz Agora Energiewende/Energie & Management  
zum Strommarktdesign

Berlin, 17. September 2014

# Ausgangslage: Zwei verwandte Studien...

## EOM-Leistungsfähigkeit

- Ziel: **Untersuchung zur Leistungsfähigkeit des Strommarktdesigns**
- Auftragnehmer: Frontier Economics und FORMAET

## Impact Assessment Kapazitätsmechanismen

- Ziel: Vergleichende Untersuchung jeweiliger **Folgen verschiedener Modelle zur besseren Bewertbarkeit der jeweiligen (relativen) Vor- und Nachteile**
- Auftragnehmer: Frontier Economics und Consentec

**Fokus heute**

... mit starken Interdependenzen

# Bereits der heutige „Energy-Only-Markt“ enthält ein Leistungspreiselement

Warum enthält heutiger EOM Leistungs-komponente?

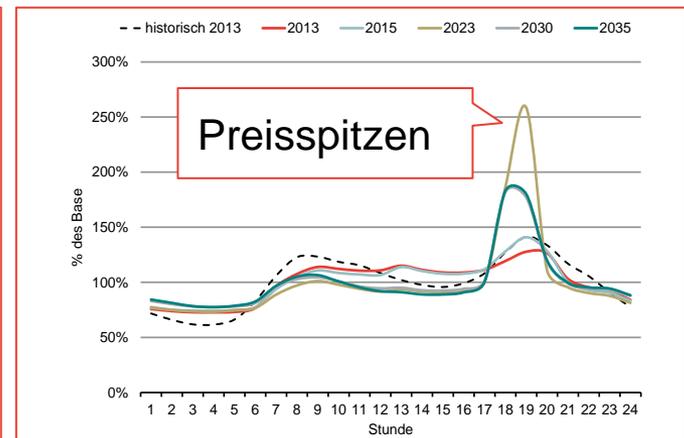
- Stromverträge heute enthalten eine „unbedingte Lieferverpflichtung“  
⇒ Dies beinhaltet, dass zu jedem Zeitpunkt auch die erforderliche Leistung bereitgestellt werden muss

Wie wird Leistungsbereitstellung durchgesetzt?

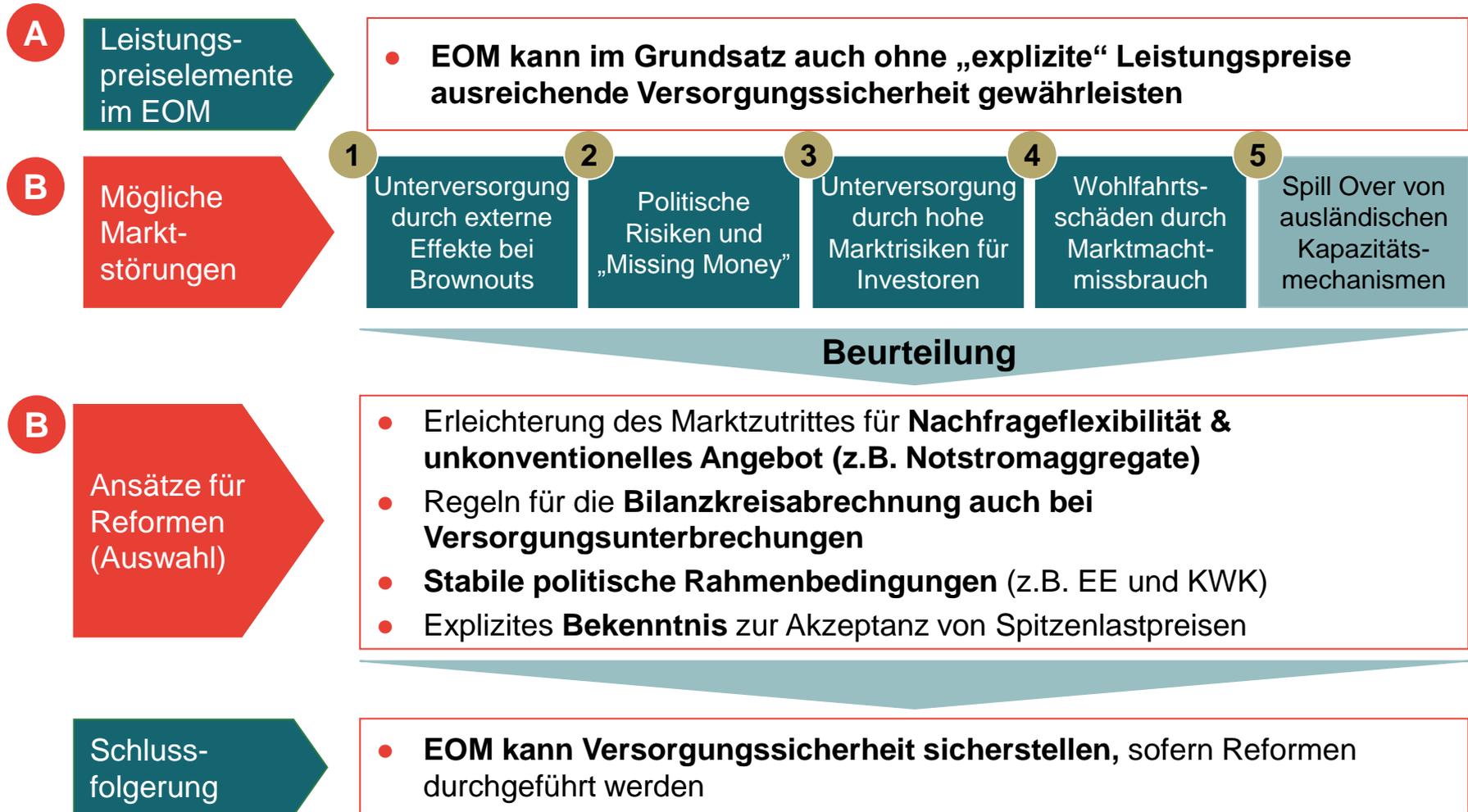
- Wer trotz Lieferverpflichtung nicht liefert – oder mehr Strom bezieht als er gekauft hat – hat Ausgleichsenergiepreise zu bezahlen  
⇒ AE-Preissystem ist wesentlich für Versorgungssicherheit

Wie übersetzt sich dies in Finanzierung von Leistung?

- Marktakteure halten Leistung vor bzw. kontrahieren Leistung bei Zahlung von Leistungspreisen (pro MW)
- Marktakteure sind bereit, bei Knappheit hohe Preise für noch nicht gedeckten Energiebedarf zu zahlen



# EOM bezüglich Versorgungssicherheit funktionsfähig?



# Mögliche Marktstörungen – Beurteilung (1)

## Einschätzung aus EOM Projekt

- Auch nach EOM-Reform **nicht gänzlich auszuschließen**, aber
  - Durch EOM Reformen zu minimieren
  - Rückwirkungen auf Investitionen in Praxis gering

## Reformansätze innerhalb EOM

- Erleichterung Marktzutritt **Nachfrageflex. / unkonv. Angebot**
- **Kommerzielle Regeln** für Versorgungsunterbrechungen
- **Optimierung AE-System**

1

Externe Effekte

2

Unsicherheit /Risiken

### Marktrisiken:

- Langfristige Zyklen (Fristentransformation): Kein grundsätzl. Investitionshemmnis im dt. Kontext
- Kurzfristige Preisspitzen/Preisvolatilität: Markt entwickelt neue Handelsprodukte

### Politikrisiken:

- keine Risikomanagement-Instrumente verfügbar

### Marktrisiken

- *Markt entwickelt erforderliche Handelsprodukte*

### Politische Risiken

- Def. langfristiger politischer Ziele und Rahmenbedingungen (EU ETS, EE, KWK etc.)

3

Marktmachtmissbrauch

- In Erzeugung heute **keine signifikante Herausforderung** (mehr)
  - Signifikante Änderung der Marktstruktur
  - Markt relativ gut bestreitbar
  - Marktmacht in Knappheitsperioden erforderlich für Spitzenlastpreisbildung

- **Weiterer** Abbau von Markthemmnissen z.B. für
  - Nachfrageflexibilität
  - Unkonventionelle Erzeugung
- Vorantreiben der **internationalen Marktintegration**

# Mögliche Marktstörungen – Beurteilung (2)

## Einschätzung im Kontext DE / Europa

- Heute im Grundsatz **kein „missing money“** durch preisregulatorische Eingriffe
- **Mögliche zukünftige preisregulatorische Eingriffe** könnten Risiken für Marktakteure/Investitionen darstellen

## Reformansätze innerhalb EOM

- **Politisches/administratives Bekenntnis** zur Akzeptanz von Spitzenlastpreisen
- **Beweislastumkehr** in Marktmissbrauchsverfahren

4

„Missing Money“

5

Spill-Over Effekte aus Ausland

- Bei internationaler **Definition von Versorgungssicherheit keine SoS-Einschränkung**
- Europäisch ausgerichteter **EOM kann keine national autarke Versorgungssicherheit** garantieren

- **Internationale Koordination** der Definition von Versorgungssicherheit und Mechanismen

Schlussfolgerung

- **EOM kann grundsätzlich Versorgungssicherheit sicherstellen**, sofern Reformen durchgeführt werden und v.a. Spitzenlastpreisbildung langfristig verlässlich akzeptiert wird

# Zusammenfassung EOM

**Ausgangslage: Ein idealtypischer EOM kann auch ohne „explizite“ Leistungspreise ausreichende Versorgungssicherheit gewährleisten, allerdings sind in der Praxis Marktstörungen denkbar**

**Potenzielle Marktstörungen sind im deutschen Kontext nicht relevant bzw. können durch Reformen beseitigt werden**

**Der EOM in Deutschland kann nach angemessenen Reformen eine den Verbraucherpräferenzen entsprechende, sichere Stromversorgung zu geringstmöglichen Kosten gewährleisten**



Frontier Economics Limited in Europe is a member of the Frontier Economics network, which consists of separate companies based in Europe (Brussels, Cologne, London and Madrid) and Australia (Melbourne & Sydney). The companies are independently owned, and legal commitments entered into by any one company do not impose any obligations on other companies in the network. All views expressed in this document are the views of Frontier Economics Limited.

FRONTIER ECONOMICS EUROPE LTD.  
BRUSSELS | COLOGNE | LONDON | MADRID

Frontier Economics Ltd, 71 High Holborn, London, WC1V 6DA  
Tel. +44 (0)20 7031 7000 Fax. +44 (0)20 7031 7001 [www.frontier-economics.com](http://www.frontier-economics.com)